

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Besucherinnen und Besucher,

mit Freude übernehme ich die diesjährige Schirmfrauschaft für den 2. Schöneberger Milchtage. An solch einem Tag wird das hohe Engagement unserer Landwirtinnen und Landwirte deutlich, mit dem sie täglich ihren Teil dazu beitragen, ein qualitativ hochwertiges Lebensmittel wie die Milch zu produzieren. Doch trotz des hohen Stellenwertes, den Milchprodukte in unserer täglichen Ernährung einnehmen, kämpfen viele Milchviehbetriebe ums Überleben. Seit Ende der Milchquote im Frühjahr 2015 haben mehr als 5600 Betriebe aufgegeben, weil sie unter den vorherrschenden Bedingungen nicht mehr wirtschaftlich produzieren konnten.

Obwohl sich die Milchpreise aktuell wieder auf einem steigenden Niveau befinden, steht der Milchmarkt vor großen Herausforderungen. Für die Marktbeteiligten in Wirtschaft und Politik bedeutet dies, gemeinsam Verantwortung im Rahmen einer liberalen Milchpolitik zu übernehmen. Seit über einem Jahr werden nun schon Wege aus der Krise gesucht, jedoch warten die Betriebe weiterhin auf Ansätze zur langfristigen Problemlösung. Hier ist die gesamte Branche gefragt, gemeinsam neue Wege zu gehen, damit die deutsche Milchwirtschaft auch zukünftig im internationalen Wettbewerb bestehen kann.

Der heutige Tag zeigt aber auch, dass unsere Landwirtinnen und Landwirte den Dialog auf Augenhöhe suchen. Es ist unsere Aufgabe Akzeptanz für das Tun und Handeln sowie gegenseitige Wertschätzung sowohl auf Verbraucherseite als auch auf Produzentenseite zu schaffen. Lassen Sie uns heute daran anknüpfen.

Ich wünsche allen Beteiligten einen spannenden Tag mit intensiven Gesprächen.

Ihre

Britta Loh

